

Testbetriebsnetz Landwirtschaft (TBN)

Eine zentrale Datengrundlage für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und die Politikfolgenabschätzung

BW **Raphaella Ellßel · Heiko Hansen · Heike Kuhnert · Eva-Charlotte Weber**

Was ist das Testbetriebsnetz Landwirtschaft?

- Einzigste repräsentative Datengrundlage, um Fragen zum Einkommen und zu den Folgen von sich ändernden (agrar-)politischen, rechtlichen und produktionstechnischen Rahmenbedingungen zu beantworten.
- Es erfasst jährlich die Buchführungsabschlüsse von derzeit etwa 8.000 landwirtschaftlichen Betrieben, die bezogen auf Region, Betriebsgröße und Betriebstyp repräsentativ ausgewählt werden.
- Die Daten beinhalten die Bilanz, Erträge und Aufwendungen sowie Anbauflächen, Tierzahlen, Produktionsmengen und weitere Angaben.
- Rechtliche Grundlage: Landwirtschaftsgesetz aus dem Jahr 1955. Jährliche Erhebung der Einkommenssituation in der Landwirtschaft.
- Organisationsstruktur: Viele Beteiligte auf Bundes- und Landesebene (BMEL, Länderministerien, Statistisches Bundesamt etc.).
- Das TBN ist auch Datengrundlage für das Farm Accountancy Data Network (FADN) der Europäischen Kommission (→ Berichtspflicht). Hierfür wird der TBN-Datensatz nach einheitlichen Vorgaben der Kommission aufbereitet.



Wofür nutzen wir die Daten?

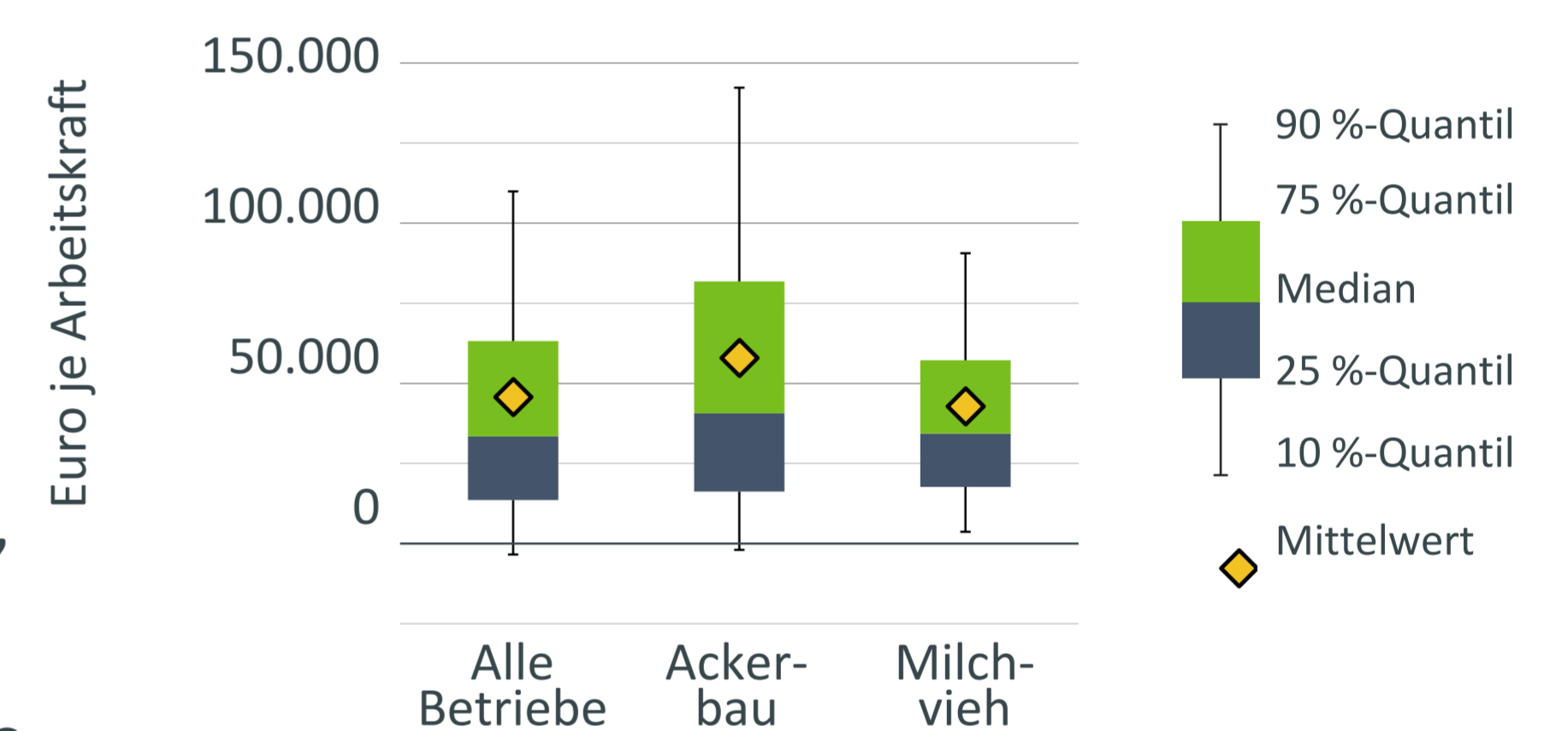


- Verteilungswirkungen von Ausgestaltungsoptionen der Direktzahlungen, Produktionskosten von Milchviehbetrieben etc.
- Evaluierung von Maßnahmen zur Förderung ländlicher Räume (→ Länder-Evaluierung), Resilienz landwirtschaftlicher Betriebe etc.
- Datengrundlage für das Programmierungsmodell FARMIS

- Analyse der Entwicklung landwirtschaftlicher Einkommen und deren Streuung nach Betriebs- und Rechtsformen, Größenklassen sowie Regionen etc.

Einkommensstreuung in der Landwirtschaft

Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2019/20 - 2021/22



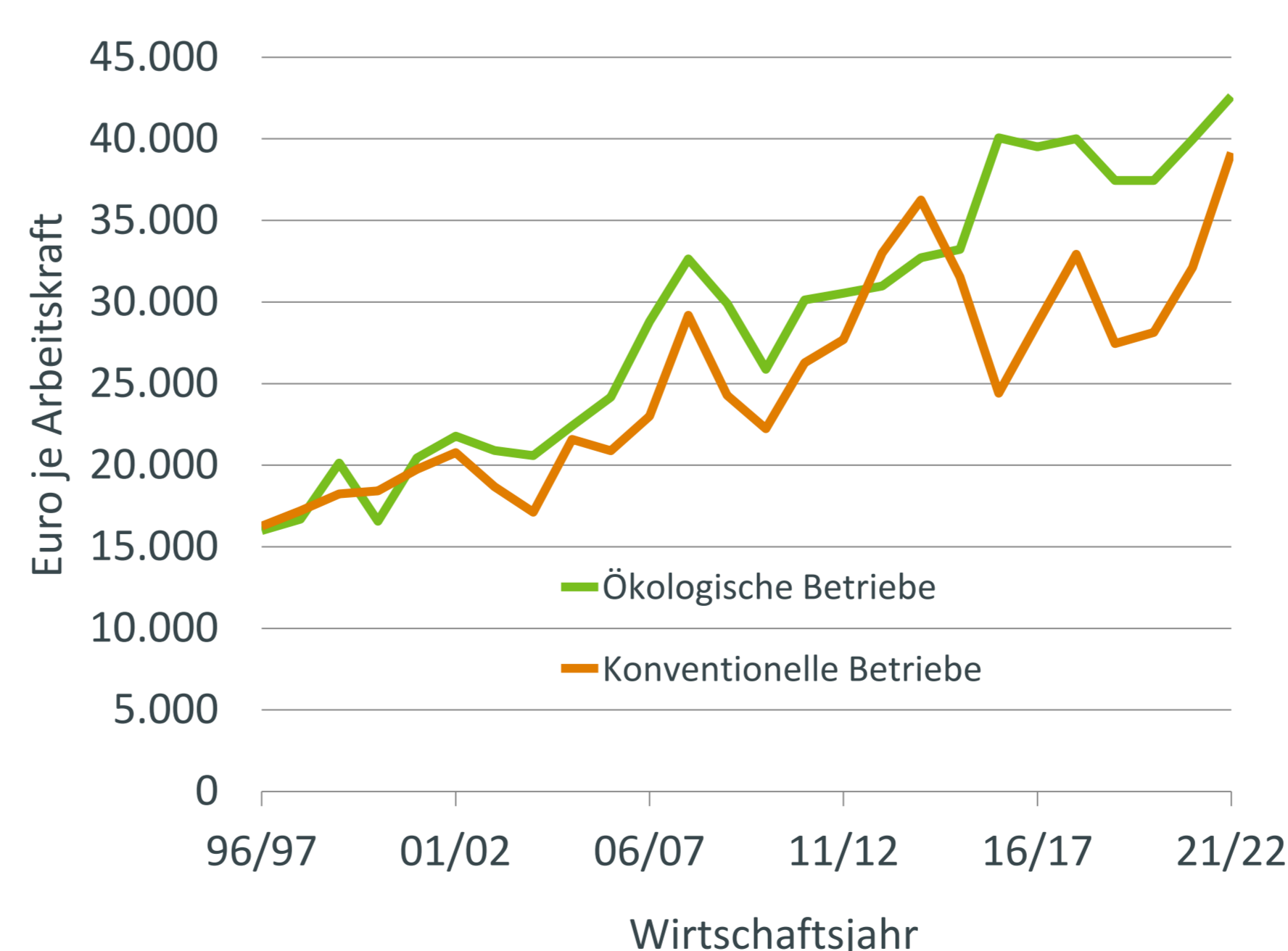
Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis des Testbetriebsnetzes Landwirtschaft.

- Die Daueraufgabe umfasst:
 - Jährliche Erstellung/Validierung des deutschen FADN-Datensatzes
 - Weiterentwicklung des TBN und FADN angesichts eines veränderten und zusätzlichen Datenbedarfs (Stichwort „Nachhaltigkeit“)
- Wir beantworten Datenanfragen und ermöglichen den Datenzugang für Universitäten und Forschungseinrichtungen (→ BMEL regelt Nutzungsrechte und -bedingungen).

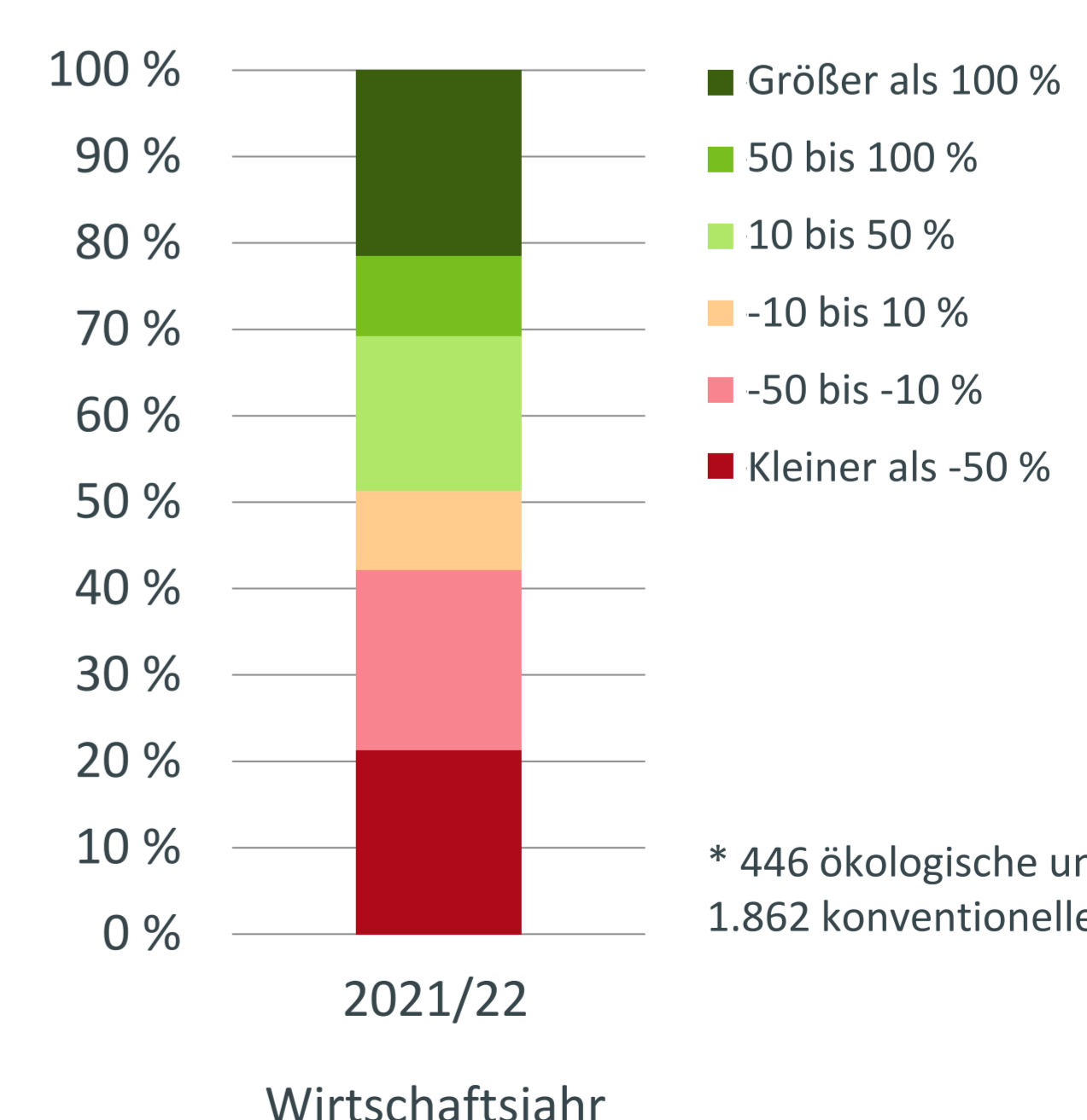
Beispiel Monitoring: Wie entwickeln sich die Einkommen im Ökolandbau?

- Wir analysieren jährlich die wirtschaftliche Lage im Ökolandbau und erstellen einen Vergleich mit dem konventionellen Landbau.
- Den ökologischen Betrieben werden mit einer speziellen Methode konventionelle Vergleichsbetriebe mit ähnlichen Produktionsfaktoren und Standortbedingungen gegenübergestellt.
- Ein Ergebnis der Analysen ist eine Zeitreihe zur Einkommensentwicklung im ökologischen und konventionellen Landbau.
- Weitere Ergebnisse zeigen, dass es im Ökolandbau insgesamt und zwischen den Betriebsformen große Erfolgsunterschiede gibt.

Einkommensentwicklung in ökologischen und konventionellen Vergleichsbetrieben



Gewinnabstand der ökologischen zu den konventionellen Vergleichsbetrieben*



* 446 ökologische und 1.862 konventionelle Betriebe

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis des Testbetriebsnetzes Landwirtschaft.

